Lecha Caunty Patriot.

Stadt und Land.

Republikanisches Hauptquartier.

Der Grant- und Colfax-Central-Club ist jetzt vollständig organisirt, und in Wirksamkeit getreten.

Zimmer für den Wahlfeldzug sind im Zweiten Stockwerke von Kline's Halle, Südost-Ecke des Centre-Square, Allentaun, Pennsylvanien, eröffnet worden.

Freunde aus den Taunschips und Boroughs, welche der Erwählung von General Grant günstig, sind eingeladen, so oft sie in der Stadt sich befinden, in den Club-Zimmern anzurufen.

Die folgenden Herren bilden das Beamten-Personal der Organisation:

Wm H Ainey, Presi.

Samuel McHose, Dr. Wm. J. Romig, T. B. Rhoads, Samuel Roth, Dan. Brown, Herman Schuon, Vice-Presidenten.

Geo. Beisel, Wm. S. Young, jr., Correspondenz-Sekretär.

Wm. H. Deschler, H. C. Hunsberger, Rekord. Secretärs.

Versammlung der Republikanischen County Executive Committee.

Eine Versammlung der republikanischen County Executive Committee von Lehigh Caunty wird am 19ten September 1½ Uhr Nachmittags im Hauptquartier des Grant und Colfax Clubs in Allentown abgehalten werden, wozu sämmtliche Mitglieder dieser Committee ernstlich eingeladen sind.

Geo. Beisel, Vorsitzer.

Gerichts-Verhandlungen.

Der regelmäßige Gerichts-Termin für Lehigh County nahm letzten Montag im hiesigen Gerichtsgebäude seinen Anfang und wurden bis jetzt die folgenden Fälle verhandelt:

John Rehrig, wegen Angriff und Schlägerei, auf Eid von Levi Fenstermacher. Angeklagter bekannte sich schuldig und wurde zur Strafzahlung von $5 und der Klagekosten, sowie auch zur Bürgschaftsleistung für die Haltung des Friedens verurtheilt.

Edwin Leibensperger, auf Eid von Marie Becker, und

Lewis Kuhns, auf Eid von Susanna Sell, beide wegen unehelicher Zeugung. Beide bekannten ihre Schuld und wurden, wie in solchen Fällen üblich, verurtheilt.

Abraham Bauman, wegen Verlassen, auf Eid von Sarah Anna Bauman. Dieser Fall wurde gesettelt.

John Nicholaus, wegen Diebstahl, auf Eid von Levi Haas. Wurde von der Grand Jury ignorirt.

Salomon Groß, auf Eid von Louise Gold, und ferner

Anthony Schultz. In beiden Fällen wurde die Klage fallen gelassen

Joseph Fenstermacher, wegen Alimentation, auf Klage von Sarah Gehringer. Vorschoben auf nächsten Termin.

Casper Handwerk, ähnliche Klage, von Ellen Frantz eingebracht. Verschoben.

Desgleichen Wm. Rex, auf Klage von Masena Peter.

Desgleichen Addison Christman, auf Klage von Sarah Ettinger.

Desgleichen Owen E. Jones, auf Klage von Jane Perry.

Desgleichen Alfred F. George, auf Klage von Sally Kern.

Sarah Zellner, wegen Angriff und Schlägerei, auf Klage von Eliza Billig. Spruch der Geschworenen auf Schuldig, Urtheil $5 Strafe und Kosten. Anklägerin und Angeklagte wurden außerdem beide angehalten, Sicherheit für ferneren Frieden zu geben.

John Gräber, wegen versuchter Nothzucht, auf Klage von Anna Spieß. Nach Anhörung der Einzelnheiten brachten die Geschworenen einen Wahrspruch auf Schuldig ein, worauf der Angeklagte zur Zahlung der Kosten und zu zweijähriger Zuchthausstrafe verurtheilt wurde.

Samuel Balliet, wegen unehelicher Zeugung, auf Klage von Eliza Ripsch. Angeklagter hat $5 Strafe, die Kosten des Verfahrens und sonstige Auslagen zu bezahlen.

Georg Bechtel, ähnliches Vergehen, auf Klage von Annie Schütz. Nachdem für Schuldig bekannt, erhielt er die übliche Strafe.

Jacob Stengely, von Salina Fischer eines Angriffs beschuldigt, wurde durch das Gericht entlassen.

Gegen Wm. Boyle, von Samuel Diehl böswilligen Eintretens beschuldigt, fand die Grand Jury keine Anklage.

Marie Mohr, eines Diebstahls beschuldigt, wurde entlassen.

Gegen Benj. Russel, der sich nicht zur Verantwortung gestellt, wurde ein Verhaftsbefehl erlassen.

Aaron Grimm hat seine eigene und eines Anderen Bürgschaft durch Nichterscheinen verwirkt und muß sich nun die Verhaftung ohne Bürgschaft gefallen lassen.

Ebenso Chas. Hommer, Arthur McQuade, Adam German, Anton Devan, Henry Mitsch und Sam. McKee.

Allen Kleckner bekannte sich eines kleinen Diebstahls schuldig und wurde mit 24stündiger Gefängnißstrafe und den Kosted belegt.

In den Fällen gegen Calvin F. Keck, Alanzo Hittel, William Comodore, wegen unehelicher Zeugung, Tilgh. Frey, wegen Angriff und Schlägerei und gegen Daniel Evans, Michael McDonald und Lawrence Romey, wegen Conspiration, wurden die Klagen fallen gelassen.

John Lewis bekannte sich eines kleinen Diebstahls schuldig und geht dafür zwei Wochen nach Fort Holben, bezahlt auch die Kosten des Verfahrens.

Der Fall gegen Moses Wiand von Emaus, wegen Angriffs, endete mit dessen Freisprechung.

Staat gegen Hugh Gallagher, wegen böswilliger Beschädigung. Der Angeklagte bekannte sich schuldig und kam mit Zahlung der Kosten davon.

Staat gegen Georg Burkhard. Der Angeklagte ist Polizist in der Stadt Allentown und hatte nach dem Kläger, Charles Denhard, geschossen, als dieser ihm entspringen wollte, hatte ihn auch getroffen und verwundet. Die Geschworenen brachten einen Wahrspruch auf „Nich schuldig“ ein.

Persönliches. Midschipmann Jeff. Moser, Sohn unseres allgemein geachteten Mitbürgers John B. Moser, welcher sich hier auf Urlaub befand und Befehle vom Marine-Departement erwartete, erhielt die Weisung, sich mit dem ersten Dampfer im Monat October nach London, England zu begeben, wo ihm der daselbst stationirte Flotten-Commandant den Aufenthalt des Admiral Farragut mittheilen wird, dessen Geschwader der junge Offizier zugetheilt ist.

Zur Praxis zugelassen. Letzten Dienstag wurden in öffentlicher Gerichtssitzung auf Antrag des Herrn C, M. Runk die Herren Georg H. Rupp, James L. Bieny und R. E. Wright, jun., zur Praxis in den verschiedenen Gerichten von Lehigh County zugelassen.

Republikanische Versammlungen. — Im Laufe der letzten Woche waren die Republikaner von Lehigh County sehr thätig, wie aus der Anzahl der republikanischen Versammlungen zu ersehen ist, die in dieser Woche stattgefunden haben. Am Montag in Coplay, Dienstag in Allentown, Mittwoch in Saegersville, Donnerstag in Wescoesville, Freitag in Ironton, und Samstag in Cherryville. Alle diese Versammlungen waren zahlreich besucht. Besonders glänzend war die Versammlung in Allentown, bei welcher Gen. Josuah T. Owen von Philadelphia, und Capt Fr. Schluembach von Wilkesbarre meisterhafte Reden hielten, und die zahlreich versammelte Menge erst zu später Stunde auseinander gieng.

Conferenz — Die lutherische Conferenz, bestehend aus Predigern und Gemeinde-Abgeordneten von den Counties Lecha, Northampton, Carbon Monroe und Wayne, versammelt sich am Dienstag, den 22. September, Morgens 10 Uhr, in der Egypter-Kirche, 7 Meilen von Allentown, nahe Wheithall Station und Siegfrieds Brücke. Die Versammlung wird wenigstens bis Mittwoch Mittag dauern und es werden wichtige Lehr- und Lebensfragen besprochen werden.

Diebstahl. Vorletzten Freitag Nacht drangen Diebe in die Office der Reading Eisenbahn Comp., in Shoemaker'sville, und sprengten die Thüre der eisernen Geldkiste mit Pulver. Es scheint daß sie das Pulver nicht gespart hatten, da nicht allein die Thüren der Geldkiste, sondern auch alle Fenstergläser zerbrochen waren. In der Geldkiste befanden sich $35.00, wovon $10.00 in Münze sich in einer Stahlfederbox befanden, von den Dieben nicht gefunden wurden. Die Diebe wurden bis jetzt noch nicht ausgefunden.

Danksagung. — Der Unterzeichnete stattet hiermit den Bürgern der dritten Ward und allen denen, welche so bereitwillig und unaufgefordert dazu beigetragen, ihm eine neue Polizisten Uniform anfertigen zu lassen und sie ihm überreichten, seinen herzlichsten Dank ab, und gibt ihnen die Versicherung, daß er die Pflichten seines Amtes immer getreu und gewissenhaft erfüllen wird.

Charles W. Bauman.

Ertrunken. — Jacob Hills, ein Bootmann, wohnhaft in Pennsville, nahe Whitehall Station, ertrank letzten Samstag im Canal nahe Easton. Er war ein fleißiger, allgemein geachteter junger Mann von 18 Jahren, und einziger Unterstützer seiner verwittweten Mutter.

Unfall. — Conrad Lipp, ein als Handlanger beschäftigter Deutscher, fiel vorletzten Montag mit seiner Ladung von der Planke in den Keller eines neu zu erbauenden Hauses in der sechsten Ward, und wurde stark verletzt. Da er ohne Mittel ist, schaffte man ihn ins County Armenhaus.

Straßen-Eisenbahn — Wie wir vernehmen beabsichtigt die Straßen-Eisenbahn Comp., ihre Bahn bis zum Bahnhof der Lehigh und Susquehanna Eisenbahn über die Lehigh Brücke, und bis zum Bahnhof der Ost-Pennsylvania Eisenbahn auszudehnen, und sind die Vorarbeiten bereits in Angriff genommen.

Naturalisation. — Eine große Anzahl Männer erhielten während der gegenwärtigen Gerichtssitzung ihre Bürgerscheine. Hoffen wir daß die Mehrzahl derselben sich der republikanischen Partei anschließen wird.

Ernennung. Die Conferees von Lehigh und Montgomery County versammelten sich letzten Montag, Sept. 14. und ernannten Capt. John R. Breitenbach, von Norristown als Congreß Candidat für den 6ten Distrikt.

Eisenbahn-Unfall.

Springfield, Mass., 3. Sept. Ein Frachtzug der Boston und Albany Bahn brach gestern Abend in der Nähe von Russell durch eine Brücke nach dem die Lokomotive dieselbe eben passirt hatte. Dreizehn Wagen, von welchen zwei Kerosin enthielten, stürzten in den Fluß. Etwa 8 Minuten später explodirte das Kerosinöl und steckte die Wagen und Brücke in Brand. Ein Theil der letzteren wurde zerstört. Einer der Angestellten wurde getödtet.

☞ Ein Wink für Farmer. — Wie es sich lohnt, sein Getreide sorgfältig zu reinigen, möge folgendes Beispiel erläutern: Ein Landwirth, in der Nähe von Highland hatte seinen Weizen gedroschen und beabsichtigte denselben noch einmal durch die Fegmühle gehen zu lassen. Die Nachbarn wiederriethen es Alle, er aber machte dennoch den Versuch und brachte je eine Probe von dem geputzten und ungeputzten zur Mühle. Für den ersten, der beiläufig 2 Pfund mehr wog bot man ihm $1.73, für den letzten $1,33. Die Arbeit eines gründlichen Reinigens wurde nun nicht länger gescheut, und siehe da der, Mehrertrag an einer einzigen Wagenladung war $24,00! Zwei Arbeiter besorgten das Geschäft in einem Tage.

☞ Die Beerdigung der verstorbenen Königin von Madagascar hat unter sehr sonderbaren Ceremonien stattgefunden. Der Leichnam wurde in 500 seidene Lambas gehüllt, in deren Falten sich 20 goldene Uhren, 100 goldene Ketten, Broschen, Ringe, Armbänder und viele andere Schmucksachen befanden. Alle Geschenke, die die Königin früher von der Kaiserin und dem Kaiser der Franzosen erhalten hatte, wurden mit ihr begraben, ebenso ihre sämmtlichen Möbel und ihre Kleider.

San Francisco, 9. Sept. Nachrichten aus Idaho bejagen, daß es einer Compagnie, welche von Fort Boin aus zum Kundschaften ausgeschickt worden war, gelungen sei, den Indianer-Häuptling „Eagle Eye“ nebst seiner ganzen 41 Mann zählenden Truppe gefangen zu nehmen. Außerdem wurden 21 Pferde und eine große Quantität Proviant erbeutet. Hiermit sind die Feindseligkeitin in jenem Landestheile beendet.

☞ In Cincinnati lebt ein Neger, Namens Robert Smith, welcher 110 Jahre alt ist. Er erinnert sich noch des Abmarsches Washington's mit seiner Armee zur Belagerung von Yorktown. Sein ältestes Kind ist eine grauhärige Frau über 80 Jahre alt. Er hat im Ganzen 24 Kinder.

☞ Der General Gouverneur von Indien bezieht einen Jahresgehalt von $125,000, ein Tafelgeld von $60,000, Dienerschafts-Gelder von $20,000 und Haushalts- und Reise-Zulage $25,000; das ist zusammen $230,000 in Gold. Damit dürfte es sich sebst in Indien auskommen lassen.

☞ In Montreal, Can., wird demnächst ein „Diamanten-Ausstellungs-Ball“ arrangirt. Es sind bereits mehrere Anmeldungen von angesehenen Damen eingelaufen, worunter eine um $600,000; eine zweite und dritte um je $500,000, und etwa 10 um 4—250,000 Diamanten auf sich auszukramen zusagen.

☞ Ein Fräulein Nannie Weeks in Petersburg, Va., trat gegen die Stadt puncto $10,000, als Schadenersatz für die durch das Einstürzen einer Brücke vor circa zwei Jahren erlittenen Verletzungen, klagbar auf.

Die Vergiftung der Kinder in Boston.

Es herrschte voreinigen Tagen in Boston große Bestürzung, als plötzlich so viele Kinder auf einmal unter den Symptomen der Vergiftung erkrankten. Die Handelsfirme Josiah Bradlee und Sohn in Friend Str. giebt sich mit der Fabrikation von Castor-Oel ab. Unter ihren Abfällen befand sich auch eine Quantität werthloser Castorbohnen, die sie mit anderweitigen Abfällen in ein Kehrichtfaß füllten. Durch einen Zufall wurde jenes am Pävement aufgestellte Faß umgeworfen und die Bohnen rollten heraus. Jene für den Straßenkehrer bestimmten Bohnen wurden eifrig von einigen Knaben in der Nachbarschaft aufgelesen und dieselben thaten sich gütlich daran und dachten, sie hätten eine Fundgrube einer eigenen Art von Pea-Nüssen entdeckt. Bald verbreitete sich die Mähr daß in der Friendstr. Peanüsse im Ueberflusse herumliegen und gratis aufgelesen werden können, wie ein Lauffeuer in den benachbarten Straßen und die Straßenjugend eilte erwartungsfroh herbei und füllte sich Mägen und Taschen mit Castorbohnen. Einige der Jungen brachten Taschen voll derselben nach Haus und deren Eltern ließen sich die vermeintlichen Peanüsse ebenfalls schmecken. Nach Verfluß einer Stunde waren alle Castorbohnen in Friendstraße aufgelesen und nun begann das Nachspiel des fröhlichen Festes. Die Personen, die von den vermeintlichen Peanüssen gegessen hatten, fühlten sich auf einmal sehr unwohl, besonders die Kinder wurden von Uebelkeit und heftigen Brechanfällen ergriffen. Es wurden sofort alle in der Umgegend wohnenden Aerzte in die verschiedenen Wohnungen der Patienten entboten und eine Zeit lang waren die Symptome ihrer immer zahlreicher werdenden Patienten den Doktoren unerklärlich. Einigen derselben stand der Puls still, andere wurden blau und schwarz im Gesicht; die Aerzte schauderten, sie glaubten, daß die Nachbarschaft von einer Pestilenz plötzlich heimgesucht worden sei. Die Patienten erbrachen sich, und der aus ihren Mägen kommende Inhalt war für Gesich und Geruch außerordentlich eckelhaft. Die Kranken stöhnten, wimmerten und krümmten sich vor Schmerz. Das Gerücht verbreitete sich, daß 40 oder 50 der Erkrankten verschieden seien und es entstand die größte Bestürzung in der ganzen Stadt. Tausende von Neugierigen sammelten sich in dem vermeintlich angesteckten Distrikt an. So vergingen ein paar Stunden. Endlich entdeckten die Aerzte die Ursache aller jener plötzlichen Erkrankungen und da sie nunmehr die geeigneten Mittel dagegen anzuwenden wußten, so gelang es ihnen bald, die Vergifteten von ihren Schmerzen zu befreien. Es ist indessen möglich, daß einige Erwachsene, die zu viel von den Bohnen gegessen hatten, an der zu großen Masse in sich aufgenommenen Giftes sterben werden.

☞ In Australien ist ein neuer Prophet entstanden, der aus der Bibel zu beweisen sucht:— 1) daß die Erde nicht die Gestalt einer Apfelsine, sondern einer Ananas hat, 2) daß sich nächstens der Schwerpunkt ihrer Längenachse verschieben und dadurch auf der ganzen nördlich vom Aequator gelegenen Hälfte Alles d'runter und d'rüber stürzen wird, 3) daß die Bewohner dieser nördlichen Erdhälfte aller Gefahr entgehen können, wenn sie nach Australien auswandern. 4) daß aber nachdem der allgemeine Kladderadatsch im Norden vorüber ist, die Erde dort schöner, herrlicher, fruchtbarer und dauerhafter sein wird, als je zuvor.

☞ Die Demokraten haben zwar niemals Unions-Liguen gegründet, aber dafür desto mehr geheime Ku-Klux-Klans oder Logen, die es sich zum Geschäft machen, Unionsleute zu prügeln und todtzuschlagen. Das nennen sie Frieden stiften!

☞ In dem Senat von Süd Carolina ist eine Bill introducirt worden, welche dem Gouverneur diktatorische Gewalt für die Unterdrückung von Insurrectionen gibt. Man fängt wenigstens dort an, verständig zu werden.

☞ In Newton Falls, Mass., wurde am vorletzten Montag Nachmittag, durch ein heftiges Hagelwetter bedeutender Schaden angerichtet.

☞ In Tamaulipas, Mexiko, war eine neue Revolution unter Canales, Gomez, Selgas und Coronada ausgebrochen. In mehreren Staaten wird eine Hungersnoth befürchtet.

☞ Augusta, Georgia, 8. Sept. Es wird heute erzählt, daß ein Neger in Columbia County zwei Weiße tödtete, und daß die Bürger den Neger unmittelbar darauf hängten.

Die Wahl in Colorado. Eine Depesche von Denver sagt, daß der Republikaner Allen A. Bradford als Delegat in den Congreß gewählt worden ist und zwar mit einer vermehrten Majorität. Die Legislatur ist ohne Zweifel republikanisch.

☞ Die Mutter der berüchtigten Expreß-Räuber, Gebrüder Reno, eine 70-jährige Frau nächst Seymour, Ind., starb letzte Woche an gebrochenem Herzen.

☞ In Mahoning County, Ohio, brühete man neulich einen Haufen Kartoffelkäfer in einem Geschirr. Drei Personen, die den aufsteigenden Dampf einathmeten, starben an den Folgen.

Ein schreckliches Verbrechen.

Peckskill, N. Y., 30. Aug. Ein junges Mädchen, Namens Mary Ann Russell, wurde Donnerstag Nacht von den Hudson River Cars überfahren und auf der Stelle getödtet. Es hat sich herausgestellt, daß das Mädchen vorher von zwei Kerls geschändet, und dann, während sie bewußtlos war, auf das Eisenbahngeleise gelegt worden war. Die beiden Verbrecher sind noch nicht verhaftet.

☞ Die neueste Depesche aus Europa meldet daß an der Frankfurter Börse die Ver. Staaten Bonds fallen. Kein Wunder, wenn die Inhaber der Bonds fürchten müssen, um der ganzen Betrag beschwindelt zu werden! Gut, daß man in Europa den Sieg Seymours für unmöglich hält, sonst würde es sehr bald schlecht aussehen auf unserem Geldmarkt und mit unseren Greenbacks.

Baarversendung.

New York, 3. Sep. Der Dampfer „Deutschland“ segelte heute mit $123,000 in Baar nach Europa ab.

Kansas City, 4. Sept. Aus Fort Dodge wird berichtet, daß der mexikanische Zug am 28. August bei Powell Fork auf der alten Santa Fee Route, 37 Meilen südwestlich von Fort Dodge, durch Arrapahoe und Cheyenne Indianer angegriffen wurde, welche 16 Mexikaner tödteten und skalpirten, worauf sie die Leichen mit den Wagen verbrannten.

Aus Denver wird gemeldet, daß gestern bei Colorado City 5 Weiße von Indianern getödtet wurden.

☞ Ledernes. Die Demokraten sagen, sie wollen an uns Republikaner lederne Medaillen vertheilen. Ganz recht. Wir wollen ihnen die Fälle dazu gerben.

Jahresfest. — Die deutsche Lutherische St. Paulus Sonntags-Schule in Allentown feiert nächsten Sonntag Vormittag ihr Jahresfest in ihrer Kirche.

Chicage, 11. Sept. Der Schleppdampfer „George Wood“ machte gestern eine Fahrt nach dem untergegangenen Schraubendampfer „Hippocampus“ und kam heute zurück. Fragmente des Schiffes wurden erblickt und es ist Hoffnung vorhanden, daß einige Personen sich auf diesen gerettet haben und von einem anderen Schiffe aufgenommen sind.

An 135,000 Körbe mit Pfirsichen sind hier in den letzten Tagen verkauft.

Gouverneur Oglesby, der von einer Rundreise in Indiana, wo er für Grant und Colfax wirkte, zurückgekehrt ist, hielt gestern eine Rede in Mahoon. Er versichert, daß Indiana 15,000 und Illinois 75,000 republ. Majorität geben werde.

Der Ort Warren, Macomb County, Mich., ist von einem verheerenden Sturme heimgesucht worden, der eine große Anzahl Häuser zerstörte, Bäume entwurzelte und einen Schaden von etwa $50,000 anrichtete. Menschen leben gingen nicht verloren.

Geschäfts-Notizen.

Rhoads u. Keim

☞ Adler Kleiderstore, ☜

No. 11 Ost-Hamilton Straße.

Dieser bekannte und reelle Store ist bereits für den kommenden Herbst und Winter so vollständig mit Allem was in diesen Zeiten verlangt wird, versehen, daß er von keinem ähnlichen Geschäft in der Stadt überboten werden kann. Wer also einen „schönen“ und „dauerhaften“ Anzug wünscht, spreche nur im

„Adler Kleider-Store“

vor, und er wird gewiß vollkommen befriedigt werden und ausrufen: „Unübertrefflich“.

Wahr bleibt wahr!

Wahr ist es und kann auch von Niemand bestritten werden, daß E S. Scheimer u. Co den größten Store in der Stadt haben, und daß man bei ihnen die größte Auswahl von Trocken-Waaren und überhaupt alles finden kann, was die Mode verlangt. Alle Herren und Damen, welche sich auf das feinste bekleiden wollen, werden wohl thun, bei ihnen anzufragen, und sie werden sich überzeugen, daß sie Alles, was sie nöthig haben, daselbst finden können zu den niedrigsten Preisen. Ihr Platz ist in der Hamilton Str., einige Thüren oberhalb dem Eagle Hotel.

Milton J. Krämer,

der immer dahin strebt, hinter Niemand in seinem Geschäfte zurückzustehen, hat seinen bekannten Eckstore nun mit Allem versehen, was für die gegenwärtige Zeit verlangt wird, und da er einer von denen ist, die gerne schnell verkaufen, so hat er die Preise seiner Waaren so heruntergesetzt, daß man sich wirklich wundern muß, wie es nur möglich sein kann. Vergeßt deshalb nicht den Eckstore.

☞ Familien, welche die feinsten Grocerien zu haben wünschen, werden wohl thun, dieselben in R. H. Kramm's Store, achte Straße, oberh. Tunner Str., zu kaufen.

☞ Die „allerbesten Schinken“ sind beständig zu haben in R. H. Kramm's Store, achte Straße, zwei Thüren oberhalb Tunner Str.

Allentaun Marktpreise.

Jeden Dienstag korrigirt von H. Weinsheimer u. Co.

Flauer ₱ Bärrel	$14.00	Butter ₱ Pfund	40
Weizen (weißer)	2.75	Eier ₱ Dutzend	25
Weizen (rother)	2.40	Unschlitt	12
Roggen	1.90	Schmalz	22
Welschkorn	1.20	Schinkenfleisch	22
Hafer	85	Seitenstücke	16
Buchweizen	90	Whiskey ₱ (Gal.)	2.60
Flachssaamen	2.25	Hickory-Holz (K.)	5.00
Kleesaamen	7.00	Eichen-Holz "	4.00
Timothysaamen	3.00	Steinkohlen (T.)	4.25
Salz ₱ Buschel	1.20	Gyps	8.00
Grundbeeren	1.25	Heu	25.00

2 THIS CARD IS GOOD FOR TWO DOLLARS

☞ CUT THIS OUT. ☜

This Card will be good for Two Dollars in part payment for all cash purchases of ready-made clothing, amounting to Twenty-five Dollars or more.

RHOADS & KEIM,
No. 11, E. Hamilton street,
Allentown, Pa.

September 15, 1868. 2mts.

Good und Ruhe,

Agenten für den Verkauf von liegendem Eigenthum, Versicherungs-Agenten, und Leih-Bank. Office im Gebäude der Ersten National-Bank.

Personen welche liegendes Eigenthum zu kaufen wünschen, sind achtungsvoll eingeladen bei uns anzurufen und die Liste auf unsern Büchern in Augenschein zu nehmen. Und Personen welche Eigenthum zu verkaufen wünschen, finden es zu ihrem Vortheil, wenn sie uns den Verkauf desselben übergeben. Unsere Verkaufs-Liste umfaßt folgende Besitzthümer:

No. 101. — Ein 2stöckiges Främewohnhaus, Nordseite von Gordonstr., Pr. $1075.

No, 102. — Ein vorzügliches 3stöckiges back steinernes Gebäude mit 2stöckiger Küche und Badezimmer. Schön gelegen an Ostseite von 9ter Straße. Wird wohlfeil und unter annehmbaren Bedingungen verkauft.

No. 103. — Ein 2stöck. backsteinernes Wohnhaus, 16 bei 30 F., mit angebauter Küche. Lot 150 F. tief; in gutem Zustande mit vielen Obstbäumen. 3. Str., nahe Hamilton. Pr. $1700, wovon $700 beim Ankauf und der Rest in einem Jahr bezahlt werden soll.

No. 104. — Nathan Peter's Hotel u. Store in Whitehall Tshp, Lehig Co., enthaltend 27 Acker gutes Bauland mit nöthigen Nebengebäuden, Kalksteinbruch, Kalkofen und Wohngebäude, nebst einer nie versiegende Quelle im Hotelkeller Wird billig verkauft,

No. 105. — Ein 2stöck. Främegebäude mit angebauter Küche Lot 230 F. tief. Haus in gutem Zustande. Ostseite von 3. Str., zwischen Hamilton u. Walnut. Wird billig verkauft.

No. 106. — Ein 2stöck neu gebautes Främehaus in Coplay, schön gelegen. Lot 60 bei 150 Fuß. Wird billig verkauft

No. 107. — Ein 3stöck. backsteinernes Wohnhaus mit Küche und Eßzimmer angebaut, das ganze Haus frisch tapezirt, Gas in allen Zimmern und alles in bester Ordnung. Südseite Walnutstr., zw. 9. u. 10. Sehr billig.

Lecha Caunty Patriot Job Druckerei.

Handbills, Blanks, Circulars, Billheads, Checks, Karten, Labels, Programme und jede andere nur erdenkliche Drucker-Arbeit wird auf das geschmackvollste, schön, sauber, in verschiedenen Farben und zu den allerniedrigsten Preisen besorgt in der „Patriot Job-Druckerei.“ Kaufleute, Bankiere, Manufakturisten, sowie alle Arten Geschäftsleute im Allgemeinen, finden es zu ihrem Vortheil, ihre Geschäfte der Art besorgen zu lassen durch

T. V. Rhoads.

Lehigh-Thal Eisenbahn.

Vom 1. Sept. 1868 ab.

Hinab oder südlich gehende Züge.

Stationen.		—Vor.	Nach.	Vormittags.			Nachmittags.	
		Cincinnati Expreß.			Accommodation. / Buttermilk Falls.	Schnelle Linie vom Westen nach New York.		
Mt. Carmel				7 40			1 00	
Centralia				7 55			1 15	
Raven Run				8 05			1 35	
Shenandoah				8 20			1 50	
Mahanoy City				8 50			2 15	
Delano				9 15			2 45	
Quakake Junction				9 25			3 00	
Switch Back				9 30			3 05	
Gerhard's				9 43			3 18	
Hartz's				9 50			3 25	
Black Creek Junction				9 55			3 30	
Audenried							2 20	
Jeanesville							2 27	
Lewiston							2 30	
Beaver Meadow							2 35	
Eckley							1 40	
Jeddo				8 00			2 00	
Hazleton				9 15			2 30	
Hazle Creek Bridge				9 35			3 00	
Weatherly				9 45			3 20	
Penn Haven							3 45	
McKune's		3 05			9 50			
Buttermilk Falls		3 30			10 15			
Gardner's Ferry		3 45			10 30			
L. u. B. R. R. Junction		4 10		7 30	11 15		1 15	
Pittston		4 20		7 40	11 30		1 25	
Port Griffith		4 25		7 45	11 38		1 30	
Plainsville		4 30		7 50	11 45		1 35	
Wilkes-Barre		4 40		8 00	3 00		1 45	
South Wilkes-Barre				8 02	3 05		1 49	
Sugar Notch				8 10	3 16		1 58	
Warrior Run				8 16	3 22		2 05	
Newport				8 25	3 35		2 14	
Fairview				8 47	4 04		2 34	
Nescopec				9 09	4 34		2 53	
White Haven				9 25	5 13		3 08	
Tannery				9 31	5 21		3 14	
Hickory Run				9 39	5 32		3 24	
Mud Run				9 45	5 40		3 30	
Rockport				9 53	5 52		3 38	
Drake's Creek					6 02		3 45	
Stony Creek					6 06		3 48	
Penn Haven Junction		Vor.		10 14	6 35		4 00	
Mauch Chunk		4 30		10 35	7 00		4 20	
Lehighton		4 41		10 45			4 31	
Parryville		4 47		10 50			4 37	
Lehigh Gap		5 00					4 50	
Slatington		5 06		11 05			4 56	
Rockdale		5 15					5 05	
Laury's		5 23					5 13	
White Hall		5 30		11 21			5 20	7 10
Coplay		5 35		11 28			5 25	7 20
Hokendauqua		5 39		11 31			5 28	7 25
Catasauqua		5 43	7 50	11 34			5 33	7 30
Furnace		5 50	8 00	11 38			5 40	7 55
Allentown		5 55	8 05	11 43	Nach.		5 45	8 03
East Penn Junction	1 05	6 00	8 15	11 45	12 05	3 30	5 50	8 10
Bethlehem	1 15	6 10	8 25	11 55	12 15	3 40	6 05	
Freemansburg		6 18	8 32	12 04			6 13	
Lime Ridge		6 25		12 10				
Chain Dam				12 14				
Glendon				12 17				
South Easton				12 20				8 20
Easton	1 45	6 40	8 55	12 25	12 40	4 10	6 35	8 25
Philadelphia		9 00		2 00			8 30	
New York	5 00	10 00	11 45	3 50	3 50	6 55	9 50	

Hinauf oder nördlich gehende Züge.

Stationen.		Vormittags.					Nachmittags.		
			Accommodation. / Hazleton.	Schnelle Linie für den Westen. / Mt. Carmel Accommandation.			Accommodation. / Wilkes-Barre und Pittston.	Cincinnati Expreß.	Western Expreß. / Pittston Accommodation.
New York		6 45		9 00	12 00		4 00	5 00	8 00
Philadelphia		7 45			1 45		5 00	5 00	
Easton	5 40	9 50	11 10	11 50	3 25	6 30	7 25	8 00	10 55
South Easton	5 45		11 13		3 30	6 33			
Glendon	5 47		11 15			6 35			
Chain Dam	5 52		11 20			6 40			
Lime Ridge	5 58		11 25		3 42	6 45			
Freemansburg	6 05	10 10	11 32		3 50	6 52	7 45		11 20
Bethlehem	6 15	10 20	11 40	12 20	4 00	6 00	8 00	8 30	11 28
East Penn Junction	6 25	10 31	11 50	12 30	4 10	6 10	8 10	8 40	11 40
Allentown	6 30	10 37			4 15	6 15	8 15		
Furnace	6 35				4 20	6 20	8 19		
Catasauqua	6 45	10 47			4 28	6 30	8 27		
Hokendauqua		10 53			4 33		8 32		
Coplay		10 57			4 38		8 36		
Whitehall		11 02			4 43		8 41		
Laury's		11 10			4 50		8 48		
Rockdale		11 18			4 58		8 59		
Slatington		11 27			5 08		9 10		
Lehigh Gap		11 34			5 14		9 16		
Parryville		11 44			5 28		9 30		
Lehighton		11 50		Nach.	5 34		9 35		Vor.
Mauch Chunk		12 00	6 30	6 30	5 45		9 45		3 30
Penn Haven Junction		12 25	7 00	7 00	6 10				3 56
Stony Creek					6 20				4 11
Drake's Creek		12 38			6 25				4 16
Rockport		12 45			6 32				4 25
Mud Run		12 53			6 40				4 34
Hickory Run		12 59			6 46				4 41
Tannery		1 07			6 54				4 51
White Haven		1 32			7 18				5 08
Nescopec		1 45			7 32				5 29
Fairview		2 04			7 51				5 56
Newport		2 25			8 10				6 21
Warrior Run		2 33			8 18				6 30
Sugar Notch		2 38			8 23				6 36
South Wilkes-Barre		2 45			8 30		Vor.	Vor.	6 46
Wilkes-Barre		2 50			8 35		7 30	12 20	9 15
Plainsville		3 00			8 45		7 50	12 30	9 33
Port Griffith		3 05			8 50		7 58	12 35	9 41
Pittston		3 10			8 55		8 06	12 40	9 49
L. u. B. R.R. Junct.		3 20			9 05		8 40	12 50	10 15
Gardner's Ferry							8 55	1 05	
Buttermilk Falls							9 10	1 20	
McKune's							9 35	1 45	
Penn Haven		12 40	7 05	7 50	6 15				
Weatherly		1 00	7 30		6 45				
Hazle Creek Bridge		1 10	7 35		7 00				
Eckley		1 40							
Jeddo		2 00	8 00						
Hazleton		2 30	8 30		7 15				
Beaver Meadow		1 30							
Lewiston		1 35							
Jeanesville		1 40							
Audenried		1 50							
Black Creek Junction		12 50		7 20	6 25				
Hartz's		12 55		7 40	6 30				
Gerhard's		1 02		8 00	6 37				
Switch Back		1 15		8 15	6 50				
Quakake Junction		1 20		8 25	6 55				
Delano		1 35		9 00	7 05				
Mahanoy City		1 50		10 00	7 25				
Shenandoah				11 15	7 55				
Raven Run				11 30	8 05				
Centralia				11 45	8 15				
Mt. Carmel				12 15	8 35				

☞ Meilen-Tickets, enthaltend 1000 Meilen, für $20, werden an allen Haupt-Anhalteplätzen und in der General-Office zu Mauch Chunk verkauft.

R. H. SAYRE. Supt. u. Eng.

E. J. Dean,

Groß- und Kleinhändler von

Cigarren und Taback, Pfeifen ꝛc

Waarenhaus No. 413 Chestnut Str., Philadelphia.

In Folge fortwährender Krankheit des Herrn M. B. Dean wird dieses Geschäft von nun an von dem Unterzeichneten am alten Platze fortgeführt werden Indem er dies zur allgemeinen Kenntniß bringt, macht er bekannt, daß er fortwährend einen auserlesenen Vorrath von importirten und einheimischen Cigarren sowie einen großen Vorrath von allen zu dem Geschäft gehörenden Artikeln auf Hand haben wird und den Käufern volle Zufriedenheit bieten wird.

E. J. Dean,
1Mrqbv Chestnut Str. 413, Philadelpha.

Pennsylvania Hotel,

Ecke der siebenten und Linden Straße,

Allentown. Pa.

Der Unterzeichnete wünscht dem Publikum im allgemeinen achtungsvoll anzuzeigen, daß er das obige Hotel übernommen hat und zur Aufnahme von Reisenden und Gästen vollkommen eingerichtet ist. Dasselbe liegt insbesondere bequem zu jedem Geschäftstheile der Stadt und hat einen sehr geräumigen Hof und gute Stallungen.

Was Küche und Tisch anbetrifft, so ist allgemein bekannt, daß erstere stets mit dem Besten des Marktes versehen; und letzterer mit gut und auf das feinste zubereiteten Speisen zu allen Eßzeiten besetzt ist. Ferner bietet die Bar die feinsten, wohlschmeckendsten und reinsten Getränke und die Schlafzimmer enthalten welche, äußerst reine Betten, welche die Reisenden zur Ruhe einladen.

Unterzeichneter wird weder Mühe noch Kosten scheuen, um seine Gäste zur völligen Zufriedenheit bedienen zu können und bittet daher um den Zuspruch des Publikums.

☞ Omnibusse verlassen das Hotel für jeden Eisenbahnzug,

nqbv **Moses Guth**

Thimothy Samen.

Hundert Buschel der besten Sorte von Thimothy Samen sind zu verkaufen bei E. Fenstermacher, Ecke der 10ten und Hamilton Straße.

Verlangt. Zwei hundert Buschel Flachs Samen, werden zu kaufen verlangt, und der höchste Marktpreis dafür bezahlt von E. Fenstermacher, Ecke der 10ten und Hamilten, Straße.

Achtung!

Soldaten und Matrosen.

Bei einer kürzlich abgehaltenen Versammlung des nationalen republikanischen Executiv-Committee der Soldaten und Matrosen wurde beschlossen, daß eine große Massen-Versammlung der Soldaten und Matrosen den 1. und 2. kommenden Oktober's in Philadelphia abgehalten werden soll.

Die weiteren Anordnungen sind von dem Committee dem Gen. J. W. Fischer, Mitglied des Committee's für Pennsylvania, übertragen worden, welcher dabei von dem Vorsitzer des Staat Central-Committee's, Gen. C. H. T. Collis von Philadelphia, und dem Sekretär desselben, A. L. Russel von Harisburg, sowie von dem Commandanten der Boys in blue von Pennsylvania, Gen. Josuah T. Owen von Philadelphia, unterstützt werden wird.

Die Convention wurde auf das dringende Verlangen der Soldaten und Matrosen aus allen Theilen des Landes berufen, in der Absicht, eine Gelegenheit zu haben, die Erinnerungen an den letzten Krieg, sowie an dessen ruhmvolle Thaten der einzelnen Compagnien wieder durchzuleben und mit starker Stimme ihre treue Anhänglichkeit an ihren hochgeehrten Anführer General Grant auszusprechen.

Alle Anordnungen, für die fremden Gäste auf das Beste zu sorgen, werden von den verschiedenen Local-Committeen getroffen werden. Berühmte Soldaten und Matrosen, sowie hervorragende Bürger werden Reden halten. Das Programm der Feierlichkeiten wird zeitig bekannt gemacht werden Alle Vereine von Soldaten und Matrosen sind eingeladen.

Auch sind mit den Beamten der verschiedenen Eisenbahn-Compagnien Anordnungen getroffen worden, die Theilnehmer der Convention zu erniedrigten Preisen auf ihren resp. Bahnen zu befördern, doch wird es gut sein, wenn die Vereine noch besonders mit den Beamten der Eisenbahnen in ihrer Nähe wegen diesem Zweck verhandeln.

Alle Mittheilungen, die näheren Anordnungen betreffend, sollen an Gen. C. H. T. Cottis in Philadelphia gesandt werden.

N. P. Chipman, Sekretär. H. A. Barnum, Präsident. nqbv

Zwei Lehrlinge,

Zur Erlernung des Drucker-Geschäfts, wird sogleich verlangt in der Druckerei

Des Lecha Caunty Patriots.

JOB PRINTING neatly execu- ted at the Patriot Office.

Landwirthschaftliche Versammlung.

Die Mitglieder des Executiv-Committee der landwirthschaftlichen Gesellschaft von Lehigh Co. werden sich

Samstag, den 19. September,

Nachmittags 1 Uhr, in der Office des Sekretärs in Allentown zu dem Zwecke versammeln, um die Berichte der verschiedenen Anordnungs-Committees in Empfang zu nehmen und andere wichtige, die nächste Fair betreffende Geschäfte zu besorgen, und sind alle Mitglieder gen. Committeen freundlichst eingeladen, zu erscheinen.

Josua Stahler, Sekretär. D. L. Schreiber, Präsident.

Ein werthvolles

Stadt-Eigenthum

zu verkaufen.

Eine Lot in Lawrence Str., 113 bei 190 Fuß. Darauf befindet sich ein Wohnhaus, 26 bei 28 Fuß, ein zweistöckiges Främe-Gebäude 16 bei 36 Fuß, mit voller Einrichtung einer Dampf-Dreherei, Bohrmaschine, Zirkel- und Schweif-Säge ꝛc.; ferner ein Enginehaus, 10 bei 20 Fuß, nebst einer 12 Pferdekraft starken, neuen und vorzüglichen Dampfmaschine. Das Wasser liefert eine Cisterne, 16 bei 12 Fuß, und ein nie fehlender Brunnen. Stallung und viele der schönsten Obstbäume befinden sich auf dem Eigenthum.

Dieses Besitzthum wird zu billigem Preise und annehmbaren Bedingungen verkauft von

Good u. Ruhe, Agenten.

Sept. 1. 1868. nq3m

Privat-Verkauf

eines werthvollen Wirthshauses und Storestands.

Der Unterzeichnete bietet hiermit seine in New Parryville, Lynn Township, Lehigh Co., 2 Meilen von Lynnville und 3 Meilen von Wesnersville gelegene Wirthschaft und Storestand durch Privathandel zum Verkauf an. Es ist einer der besten Gäschäftsplätze im County und besteht aus 5 Acker vom besten Bauland, auf welchem sich ein 2stöckiges, aus Backsteinen erbautes Gebäude, 42 F. Front und 32 F. tief, nebst anderen erforderlichen Nebengebäuden befinden. Ein schöner Garten und viele Obst-Bäume befinden sich ebenfalls dabei.

Wer dieses Eigenthum zu sehen und die näheren Bedingungen zu erfahren wünscht, wende sich an den Eigenthümer.

James H. Schmith.

Sept 1. 1868. nqbv

Die Ferien sind vorüber.

Die Schule fängt wieder an.

Aber ehe ihr wieder in die Schule gehet, besuchet den Buch-Store von E. Moß und kaufet eure

Schulbücher und Schreibmaterialien,

von welchen ihr einen großen Vorrath daselbst finden werdet, zu den niedrigsten Preisen.

Ebenso machen wir auf unseren großen Vorrath von

Sonntags Schulbüchern

aufmerksam, welche wir alle zu den Catalogpreisen der Herausgeber verkaufen. Auch findet man daselbst eine vollständige Auswahl von

Pocketbüchern und Albums

zu den niedrigsten Preisen.

Es ist der einzige Platz in der Stadt, wo Carter's berühmtes Writing Fluid verkauft wird.

Ferner haben wir in Verbindung mit unserem Buchstore eine vollständige

Leih-Bibliothek,

wo Bücher für geringe Vergütung ausgeliehen werden.

Wer ein ausgezeichnetes Piano zu kaufen wünscht, komme und besehe die berühmten Bradbury Pianos, für welche wir das alleinige Verkaufsrecht von Lehigh und angrenzenden Counties haben.

Ferner verkaufen wir zu Kostenpreisen unseren ganzen Vorrath von

Wand- und Fenster-Papieren

in der Absicht, unseren ganzen Vorrath auszuverkaufen.

Wollt ihr wohlfeil kaufen, so rufet gefälligst an. Vergesset den Platz nicht:

Nordseite von Hamilton Str., unterhalb der Achten:

E. Moß.

Aug. 25. 1868. nqbv

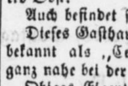
Oeffentlicher Verkauf

eines Wirthsstandes und Bauerei.

Samstags, den 19. September nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Gasthause des Unterzeichneten, öffentlich verkauft werden, der bekannte Litzenberger's

Wirthsstand und Bauerei,

gelegen in Ober-Macungie Taunschip, Lecha Co., an der Straße von Allentown nach Kutztown, Guthsville und Trexlertown führend und etwa 5 Meilen von Allentown; gränzend an Ländereien von Daniel Bastian, Henry Schantz, Wittwe Schantz, Jacob Schäffer, Aaron Säger, John Bortz und Anderer; enthaltend 100 Acker Land, mehr oder weniger, in einem guten Culturzustande. Die Verbesserungen darauf sind ein zweistöckiges



backsteinernes Gasthaus, Främ-Sched, (ganz neu,) ein zweistöckiges Wohnhaus mit steinerner Schweizer-Scheuer, Sommerhaus mit einem Brunnenkeller darunter und sonstige nöthige Außengebäude Einer der besten Apfel-Baumgärten im Caunty befindet sich auf dem Lande, sowie jede Art anderes Obst.

Auch befindet sich Eisenerz auf dem Lande.

Dieses Gasthaus ist eines der besten im Caunty, bekannt als „Ceder Fountain Haus,“ gelegen ganz nahe bei der Ceder Creek Spring.

Obiges Eigenthum kann zusammen oder das Gasthaus mit etwa 4 Acker Land allein verkauft werden, wenn es Käufer wünschen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Litzenberger.

August 18. 1868. nq5m

Warnung.

Da mich meine Frau ohne Ursache, und ohne mein Wissen und Willen verlaßen hat, so fordere ich dieselbe auf, binnen 3 Tagen wieder zu mir zurück zu kehren, widrigen Falls ich mich von ihr geschieden betrachte. Auch warne ich hiermit Jedermann, ihr auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich keine Zahlung dafür leisten werde.

John Kern, jr.

Slatington, Aug. 24. 1868. nq6m